

Wir fördern die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft

Der Goldene Anker war und ist seit Bestehen im Dezember 2006 ein Beschäftigungs- und Ausbildungsbetrieb für Menschen mit Schwerbehinderungen und langzeitarbeitslose Frauen und Männer, die seelisch- oder lernbehindert sind oder von einer Behinderung bedroht sind. Beschäftigt sind derzeit zwei schwerbehinderte Mitarbeiterinnen, eine junge Frau mit einer geistigen Behinderung (seit 2007) und eine Frau, die gehörlos ist (seit 2010). Ein schwerbehinderter junger Mann mit einer Lernbehinderung macht eine Ausbildung zu Beikoch.

Mit dem o.g. jungen Mann werden vier weitere junge Menschen mit einer seelischen oder einer Lernbehinderung (ohne Schwerbehindertenausweis) in den Berufen Beikoch, Koch, Restaurantfachkraft und Restaurantfachmann/-frau ausgebildet. Weiterhin stehen zwei sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze nach §16e SGB II zur Verfügung, die ebenfalls mit behinderten Menschen besetzt werden. Die Dauer dieser Arbeitsplätze ist auf zwei Jahre befristet und wir konnten bis heute 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Hauswirtschaft und als Hausmeister anstellen.

Der Goldene Anker hat seit Beginn den Anspruch, Ausbildungs- und Arbeitsplätze für schwerbehinderte, behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen bereitzustellen und hat dies auch in aller Konsequenz gemacht. Dank dem Maßnahmebetrieb konnten wir vor allem den Auszubildenden schulische und sozialpädagogische Unterstützung zukommen lassen, die für den erfolgreichen Abschluss unabdingbar war.

